

Frankenland, ein Gedicht von Sieglinde Seiler

Frankenland

Du bist meine Heimat,
geliebtes Frankenland,
wo einstmals in einer
fränkischen Kleinstadt,
meine Wiege stand.

Fränkische Landschaft,
erhaltene Stadtmauern
und Tore aus Sandstein,
fränkische Wehrkirchen,
kleine Höfe der Bauern.

Fränkische Mundart und
typisch fränkisches Essen,
die Herzlichkeit und die
Offenheit der Franken,
sind nicht zu vergessen.

Ein paar Weinstädtchen
mit gutem Frankenwein,
im nördlichen Mittelfranken
laden mit Gastfreundschaft
die Feriengäste gerne ein.

Auf den Kirchweihfesten,
beim Abfischen und später
dann beim Karpfenessen,
ist die feiernde Dorfjugend,
nicht zu knapp bemessen.

Es wird Theater gespielt,
natürlich auch viel gelacht,
in Franken gern getanzt,
und man ist frisch verliebt,
bis hereinbricht die Nacht.

Ein neues fränkisches Paar
- auf dem Weg zum Glück –!
Bald steht eine neue Wiege,
und ein anderes Frankenkind
denkt später daran zurück.

Autor: Sieglinde Seiler

Titel: Frankenland, (Crailsheim, den 15.01.2010)

Copyright: © Sieglinde Seiler

gepostet von Sieglinde Seiler

Date: 19.01.2010 14:17

→ [Alle Sieglinde Seiler Gedichte auf den Feiertagsseiten](#)

Feiertagsgedichte (<http://www.feiertagsgedichte.de>)

Copyright © by Josef Dirschl, www.feiertagsgedichte.de - info@feiertagsgedichte.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED